

ARBÖ Steiermark Rallye: Wolff wieder im Mitsubishi

Während sein Schützling Alex Premat in China erstmals einen Formel-1-Boliden fährt, pilotiert der Wiener Toto Wolff in Admont wieder seinen Mitsubishi.

Das "Traumland" - WRC und bp ultimate Rallye - ist Vergangenheit! Bei der ARBÖ Rallye Steiermark (29., 30. September) gehen Toto Wolff und Co-Pilot Gerry Pöschl wieder zum "Tagesgeschäft" über. Heißt im Klartext: Vollste Konzentration, um dem großen Saisonziel wieder ein Stück näher zu kommen!

Und der 34jährige Wiener freut sich auf die Rallye. Denn in Admont befindet er sich wieder in traurem Umfeld: Zum einen pilotiert er wieder seinen Mitsubishi EVO VIII, zum anderen hat er seine eingespielte Mechaniker-Crew von BRR um sich: "Das hat mir zuletzt schon gefehlt", gibt Toto zu, "die vertraute Umgebung gibt einem schon viel Sicherheit."

Das Motto für Admont ist klar: "Ausfallen verboten", heißt die Devise in Blickrichtung Meisterschaft, wo Wolff trotz seines Ausfalles bei der bp ultimate Rallye weiter an der zweiten Stelle liegt. Aber seine Verfolger, David Doppelreiter und Kris Rosenberger, haben Boden gut gemacht, liegen nach acht von insgesamt zehn Läufen, punktegleich - zehn Zähler zurück, auf Rang drei.

"Ich werde mich sehr gewissenhaft vorbereiten", verspricht Toto, "denn ich will im Finish der Meisterschaft mein großes Saisonziel nicht vergeigen." Und dieses Ziel heißt ja bekanntlich "Vizemeister-Titel!"